

# Naturpark Dübener Heide

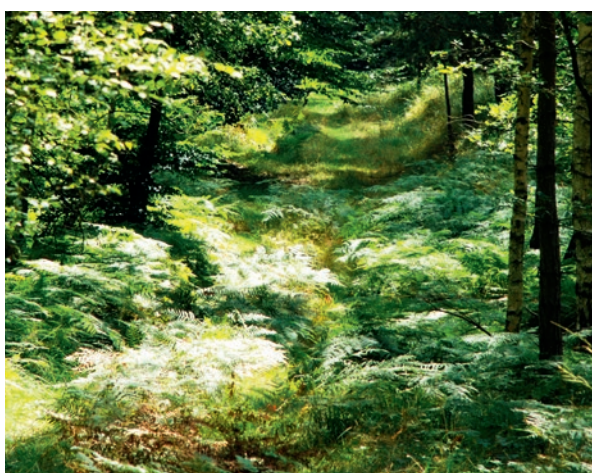


Über eine Fläche von 75.000 Hektar erstreckt sich der Naturpark Dübener Heide; die Stadt Kemberg bildet das nördliche „Tor“ zum größten zusammenhängenden Waldgebiet des Mitteldeutschen Tieflandes. Der Naturpark (einer von 104 Naturparks in Deutschland, die rund ein Viertel des Gebietes der Bundesrepublik einnehmen) erstreckt sich über Teile des Freistaates Sachsen und des Bundeslandes Sachsen-Anhalt.

Die Dübener Heide befindet sich zwischen den Flussauen von Elbe und Mulde und reicht weit nach Norden bis vor die Tore der Lutherstadt Wittenberg. Mehr als die Hälfte der sanften, hügeligen Kulturlandschaft ist von Kiefern- und Mischwäldern geprägt. Hier kreisen Kraniche und Seeadler über romantischen Teichen und Seen; an den Ufern thronen zahlreiche Biberburgen.

Besuchern bietet der Naturpark sogenannte „Heidemagneten“, wie das Schloss Hartenfels in Torgau, die „Schöne Aussicht“ in Bad Schmiedeberg oder das Wellnessparadies in Bad Dübau. Heidemagneten sind aber auch die vielen versteckten Schätze: verwunschene Orte, alte Schlösser, Rundwander- und Radwege, Nordic-Walking-Touren, leckere Heidegerichte und regionale Produkte wie Honig, Käse oder Liköre.

Jeder Heidemagnet ist ein besonderer Ort im Naturpark. An ihm können sich Besucher auf einen spezifischen Service verlassen: So werden Rundwanderwege unterschiedlicher Länge für Fußgänger, Radfahrer, Nordic-Walking-Freunde oder auch Skifahrer angeboten. Hinzu kommen Sehenswürdigkeiten am Wege – vom sagenhaften Stein im Wald über Mühlenstandorte bis zum Schloss – und die Heidegastronomie mit einem ständigen Angebot ausgewählter Heideprodukte („Bestes aus der Dübener Heide“)



**Mehr Informationen:**  
[www.naturpark-duebener-heide.com](http://www.naturpark-duebener-heide.com)  
[www.naturparke.de](http://www.naturparke.de)

Fläche  
**ca. 770**  
km<sup>2</sup>

Rad- und Wanderwege  
**ca. 1.000**  
km